



Beim Stadtfest steht auch Bullriding auf dem Programm.

## Stadtmeisterschaft im Bullriding

Spaß für Jung und Alt - Lukrative Preise zu gewinnen

Die Werbegemeinschaft Linnich hat sich zum Stadtfest 2012 etwas außergewöhnliches einfallen lassen.

So werden von Samstag, 21.04.2012 (14.00 Uhr – 19.00 Uhr) und Sonntag 22.04.2012 (12.00 Uhr – 17.00 Uhr) die erste Stadtmeisterschaft im Bullriding ausgerichtet.

In den Klassen Männer, Frauen, Kinder und Mannschaft (hier fünf Teammitglieder erforderlich) können lukrative Preise gewonnen werden. Ein Startgeld wird hierzu erhoben. Bei Männer

und Frauen ist die Startgebühr 4,00 €, bei Kinder 2,50 € und als Mannschaft 15,00 €. Die Siegerehrung findet am Sonntagnachmittag gegen 17.00 Uhr statt.

Interessenten können sich bei den unten angegebenen Mitgliedern melden. Die Organisation wird vom Betreiber durchgeführt und ausgewertet. Das wohl beliebteste Aktionsgerät für Jung und Alt. Garantierter Spaß für jede Veranstaltung. Unsere Bullriding-Betreuer sorgen für einen reibungslosen Ablauf und animieren die Gäste zum Mitmachen. Mit Hil-

fe unserer speziellen Steuereinheit können wir mit Ihrem Publikum spannende Reit-Wettbewerbe durchführen und das dank Luftkissen völlig gefahrlos. Unsere äußerst stabile Bullriding-Maschine ist für Kinder genauso geeignet wie für Erwachsene, da es in der Geschwindigkeit stufenlos regelbar ist.

Für Rückfragen bezüglich Stadtfest Bullriding steht Ihnen jederzeit

Rudi Venrath 01520 – 9835626 oder Heinz Josef Nobis 0163 – 5101598 zur Verfügung.

**8. Bikergottesdienst**  
**Linnich**



**Samstag 05. Mai**  
**10.00 Uhr**



**Evangelische Kirche**  
**Altermarkt**

**Anschließend Fahrt zum**  
**Frühschoppen**

## Gardetreffen begeistert Gäste

Rund 1000 Karnevalisten fanden sich in Linnich ein

Restlos begeistert waren die zahlreichen Gäste vom 18. Euregionalen Gardetreffen, das am 05.02.2012 in Linnich stattfand. Rund 1000 Karnevalisten in ihren bunten Uniformen konnte die Stadtgarde und der AKV Linnich im Festzelt auf dem Place de Lesquin begrüßen. Neben Gardes aus Holland und Belgien gaben auch die Karnevalsgesellschaften aus Boslar, Gevenich, Selgersdorf und Welz, aber auch z.B. aus Düren, Simmerath, Alsdorf und Quadrath-Ichendorf ihre Visitenkarte in Linnich ab. Sie alle präsentierten sich auf der Bühne im Festzelt.

Am Nachmittag fand dann ein bunter Festzug durch Linnich statt, der von vielen Zuschauern am Straßenrand

mit großer Freude verfolgt wurde. Besonders viel Applaus gab es für die Zugteilnehmer am Glasmalereimuseum, denn dort gab es eine große Parade.

Nicht nur der Vorstand der Federatie Euregionale Gardes (FEG), sondern auch die befreundeten Vereine waren von der Organisation und dem Ablauf der Veranstaltung restlos begeistert. Es sei eines der besten Gardetreffen seit langem gewesen. Die Stadtgarde und der AKV Linnich bedanken sich auf diesem Weg bei allen Helfern und Gönnern, die zum Erfolg des Gardetreffens beigetragen haben. Ein besonderer Dank gilt der Linnicher Bevölkerung, die durch zahlreiche Fahnen



und Wimpelketten ihre Häuser entlang des Zugweges geschmückt haben.

## Pfingstsamstag wird eine „Superjeile Zick“

Nachdem die Stadtgarde mit dem 1. Teil ihres 3x11-jährigen Jubiläums, dem 18. Euregionalen Gardetreffen mit über 1000 aktiven Stadtgardisten aus den Niederlanden, Belgien und Deutschland, Maßstäbe innerhalb des Dachverbandes, der Federatie Euregionale Gardes, gesetzt hat, laufen jetzt die Vorbereitungen für den 2. Teil auf Hochtouren!

Am Pfingstsamstag, 26.05.2012 spielt in Linnich im Festzelt an der Place de Lesquin die kölsche Kultband Brings!

Die Kölsch-Rocker um Peter Brings werden dabei nicht nur für einen Kurzauf-

tritt in der Rurstadt gastieren, sondern ein Vollkonzert mit ihren größten Hits und aktuellen Liedern zum Besten geben!

Brings, die seinerzeit mit dem Mega-Hit „Superjeile Zick“ wie Phönix aus der Asche erschienen, landeten mit Hallelujah und im letzten Jahr mit „Dat is geil“ einen Hit nach dem nächsten. Das Konzert beginnt um 20.30 Uhr, Einlass ist ab 19.00 Uhr.

Informationen zu Tickets finden Sie unter <http://www.stadtgarde-linnich.de/Ticketing.html>!

Vorverkaufsstellen sind in Linnich bei Schreibwaren

Kaufmann, Ergo-Versicherungen Ulrich Meuser auf der Mahrstr. sowie in der Gaststätte „Bei Karla und Röschen“ erhältlich. In Erkelenz ist die Vorverkaufsstelle bei Hi-Fi-TV Gerd Jungerberg, Johannismarkt und in Jülich bei Buchhandlung Fischer, Kölnstr. Zusätzlich können am 21. und 22.04.2012 beim Stadtfest in Linnich Karten an gemeinsamen Stand der Stadtgarde und des AKV erworben werden.

Außerdem kann man die Tickets ganz bequem zu Hause aus dem Internet ausdrucken unter [www.koelnticket.de](http://www.koelnticket.de)!

## Hauptversammlung der Löschgruppe Gevenich

Beförderungen und Auszeichnung

Am 24.02.2012 wurde im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Löschgruppe Gevenich die Kameraden Olaf Naß und Kevin Dietz vom stell. Wehrleiter Alfons Schumacher zum Feuerwehrmann befördert.

Dem Kameraden Hauptbrandmeister Josef Kremer wurde die Auszeichnung in Gold des Kreisfeuerwehrverbandes vom stell. Vorsitzenden StBI Ulrich Dohmen überreicht.

Hierfür die herzlichsten



Glückwünsche, seitens der Kameraden aus der Löschgruppe.

Hbm R. Bock

## Nachruf

Am 18. Februar 2012 verstarb unser langjähriges Vereinsmitglied

### Herr Eberhard Bange

Eberhard Bange war über 10 Jahre als Fahrer des Bürgerbusses im Einsatz. Daneben betätigte er sich über mehrere Jahre auch als Fahrzeugwart. Wir bedanken uns bei ihm und seiner Familie für seinen ehrenamtlichen Dienst am Bürger und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Für den Bürgerbus Linnich e.V.  
**Reinhold Weiß**  
Vorsitzender

# Evangelische Gemeinde Linnich

## Gottesdienste und Termine

**Sonntags 10 Uhr Gottesdienst (kein Kindergottesdienst!)**

jeden 1. Sonntag im Monat um 11.00 Uhr Gottesdienst  
31.03.: 18.30 Uhr: Abendmahlsgottesdienst am Vorabend der Konfirmation  
01.04.: Gottesdienste an Palmsonntag anl. der Konfirmation: 8.45 Uhr und 10.45 Uhr

**Am Palmsonntag, den 1. April werden in unserer Kirche konfirmiert:**

Maja Blümel, Lambertusstr. 88, Tetz / Bastian Buchholz, Annastraße 66, Brachelen / William und Richard Fust, Am Alumnat 9, Linnich / Josephine Gloede, Georgstr. 24, Hottorf / Alicia Grafenhorst, Glimbacher Str. 5, Körrenzig / Nico Gremmer, Hottorfer Str. 20A, Hompesch / Lisa-May Hartwig, Südstr. 23, Brachelen / Dominik Hauser, Erwartsweg 12, Linnich / Jennifer Hermanns, Erkelenzer Str. 49, Gevelsdorf / Kevin Jacobi, Ostpromenade 23, Linnich /

Katharina Kästner, Lambertusstr. 107, Tetz / Vanessa Kahlen, Alte Kirchstr. 26, Rurdorf / Florian Katz, Altermarkt 6, Linnich / Jil Lehnen, Linnicher Str. 17, Brachelen / Alina Marquardt, Kapellenstr. 29, Ederen / Michelle Mertens, Heilig-Geist-Gasse 8, Linnich / Lucas Mörschel, Fahlenberg 59, Welz / Philipp Rateike, An Haus Behr 19, Müntz / Linda Schiefer, Masberg 3, Boslar / Kerstin Schumacher, Im Vogelsang 19, Floßdorf / Denise Steffens, An der Elsmar 18, Hetzerath / Stefanie Wiedenhöft, Südstr. 50, Brachelen

### Termine:

Asylberatung in Jülich, jeden 2. und 4. Dienstag von 10-12 Uhr im Gemeindehaus  
Frauenhilfe, donnerstags 14.30 Uhr: 5. und 19. April  
Seniorentreffen, donnerstags 14.30 Uhr: 12. April  
Seniorentanz: Montags 15-17.30 Uhr  
Selbsthilfegruppe für Dia-

betiker, 19.30 Uhr: 25. April, 19.30 Uhr  
IFNOK, Treffen für die Konfirmierten, donnerstags, 19.30 Uhr: 5. und 19. April  
**Wir laden ein...**

zum Ostereiersuchen am Ostersonntag  
Am Ostersonntag, 8. April um 10 Uhr sind die Kleinen in unser Gemeindezentrum herzlich eingeladen. Dort findet ein großes Ostereiersuchen statt, bei dem das Jugend-Team dem Osterhasen unter die Arme greifen wird. Wir freuen uns auf viele Kinder!

zum Bikergottesdienst am 5. Mai um 10 Uhr auf dem Altermarkt

Mit unserem traditionellen (!) Bikergottesdienst, wollen wir die Saison eröffnen und um Gottes Schutz auf unseren Fahrten bitten. Der Gottesdienst wird vom Posauenchor, Pfarrer Cervigne und Pfarrer Jacobi gestaltet. Anschließend haben einige Motorradfahrer aus Linnich eine Tour geplant!



Wer möchte sich vom Zumba-Fieber mitreißen lassen?

## Zumba erfährt weiterhin großen Zuspruch

Pol.-TuS Linnich bietet weiteren Kurs an

Wie bereits berichtet, läuft der erste Zumba-Kurs beim Pol.-TuS Linnich hervorragend. Etwa vierzig Teilnehmerinnen sind jeden Dienstagabend begeistert beim Training in der Sporthalle der Hauptschule Linnich. Die junge Zumba-Instruktorin Caroline Lafos reißt alle mit ins Zumbafieber.

Doch was ist Zumba eigentlich? Zumba ist ein Workout, das mit Elementen aus Aerobic und Intervall Training für Herz und Kreislauf bei einem heißen Musik-Mix aus Salsa, Merenque Calypso oder Flamenco verschiedene Tanzschritte verbindet. Dabei wird der Körper gestrafft und gleichzeitig die Kondition verbessert. So werden mit Spaß und ohne großen Aufwand einfach überflüssige Pfunde „weggetanzt“.

Zumba kann jeder kinderleicht erlernen, am Besten

natürlich in der Gruppe unter Anleitung erfahrener Zumba-Instruktoressen.

Wer jetzt Lust bekommen hat, sich selbst einmal vom Zumbafieber mitreißen zu lassen, für den ist der angebotene Kurs genau die richtige Wahl.

Der nächste Kurs beginnt am 17. April 2012 und findet immer dienstags um 20 Uhr in der Sporthalle der Hauptschule am Bendenweg in Linnich statt. Die Kursgebühr für 10 Trainingseinheiten von je 45 Minuten beträgt 45 € für Nichtmitglieder und 22,50 € für Mitglieder. Aber beeilen Sie sich, es gibt bereits zahlreiche Anmeldungen und auch die große Sporthalle der Hauptschule Linnich stößt irgendwann an ihre Grenzen.

Weitere Informationen und Anmeldungen bei Sibille Habbinga (info@pol-tuslinnich.de oder Tel.: 02462-6095624).



## Stimmungsvolle Session der KG Gevenicher Jekke e.V.

Die Session der KG Gevenicher Jekke e.V. begann mit der Kostümsitzung am 14.01.2012. Bei einem tollen Programm stachen zwei Programmpunkte hervor. Zum ersten zeigten unsere Eigengewächse, Tanzmariechen Aline Klüttermann sowie die große Garde ihr Können. Zum zweiten setzten die 3 Colonias ein Ausrufezeichen. Sie bewiesen den Besuchern, welche Freude man doch mit deutschem Liedgut haben kann. „Alle Vögel sind schon da“ in vielen Variationen begeisterte das Publikum.

Am 29.01.2012 fand unsere Kindersitzung statt. Hier zeigte neben unseren drei Garden auch der Nachwuchs der Nachbargesellschaft ihr Talent. Es war ein stimmungsvoller Tag für

die Kinder.

Nach dem traditionellen Rathaussturm am 16.02.2012 öffneten wir dann am Nachmittag die Türen der Bürgerhalle zum Altwiebertreffen. In geselliger Runde feierten wir bis in den späten Abend hinein.

Samstag, den 18.02.2012 starteten wir den karnevalistischen Nachmittags für Jung und Alt. Dieser schlug richtig gut ein; bei einer voll besetzten Halle zeigten die kleinsten als Schmetterlinge einen gelungenen Auftritt. Die mittlere und die große Garde sowie unser Tanzmariechen legten wiederum starke Tänze hin. Bei abwechslungsreicher Musik, hier unser Dank an DJ Ingo Wirtz, wurde noch lange getanzt und gesungen.

Sonntag, den 19.02.2012 betraten wir Neuland. Der El-

ferrat und der Vorstand suchten die hl. Messe, die mit karnevalistischen Hintergrund von Pfarrer Jürgen Frisch gestaltet wurde. Nach der Messe bedankten wir uns für dieses Highlight. Zum Rosenmontag am 20.02.2012 konnten wir neben den Mottowagen des AKV Linnich und unserem Mottowagen auch fünf besonders schön gestaltete Fußgruppen begrüßen. Mit dem Ausklang in der Bürgerhalle endete eine für alle tolle und stimmungsvolle Session 2012.

Einen Dank richten wir hier nochmal an alle Helfer, Freunde, Mitglieder und nicht zuletzt an allen Besuchern unserer Veranstaltungen.

Dreimol Jievenich Alaaf



Der neue Sozialpädagoge für die Realschule Linnich Herr Bleser wird von Bürgermeister Wolfgang Witkopp (li) und Schulleiter Olaf Staecker (re) begrüßt.

## Sozialpädagoge für die Realschule Linnich

### Umfassendes Hilfsangebot

Seit dem 01.03.2012 hat die Realschule Linnich einen eigenen Schulsozialpädagogen! Harald Bleser ist montags bis donnerstags von 11.00 – 12.15 Uhr in einem eigenen Büro direkt auf dem Schulgelände zu erreichen und steht darüber hinaus auch nach telefonischer Vereinbarung mit Rat und Hilfe zur Verfügung.

Sein Angebot umfasst Hilfen bei persönlichen und familiären Fragen, bei finanziellen Problemen sowie rund um den Schulalltag. Herr Bleser ist Diplom-Sozialpädagoge. Er hat sich und seinen Arbeitsbereich in den ersten Tagen seiner Tätigkeit in allen Klassen der Realschule Linnich vorgestellt.

## Linnicher Läufer bei den Deutschen Crossmeisterschaften

### Tabea Etzel und Gabriel Hüttner von der LG Ameln/Linnich am Start

Die Anfahrt war weit, die Konkurrenz war groß. Dennoch haben sich die beiden Linnicher Läufer Tabea Etzel und Gabriel Hüttner nicht einschüchtern lassen und sind gut vorbereitet in dieses Rennen gestartet. Die Strecke am Goldberg im thüringischen Ohrdruf war herausfordernd, es gab viele Anstiege, Balken als Hindernisse, unterschiedliche Untergründe. Da waren nicht nur gute Kondition und Kraftausdauer notwendig, sondern auch ein mutiges Herangehen.

Nachdem die Athleten mit ihrem Trainer die Strecke begutachtet hatten, stand für die LG Ameln/Linnich zunächst das Rennen der

männlichen Jugend U 18 an. Für den 15-jährigen Gabriel Hüttner aus Tetz war das die erste Teilnahme bei Deutschen Meisterschaften, die er gut absolvierte. Die 4,1 km legte er in 16:52 min zurück und ist nun um eine Erfahrung reicher. Gabriel nach seinem Rennen: „Die Läufer waren hier doch schneller als in Linnich beim Waldlauf“.

Tabea Etzel startete anschließend über dieselbe Distanz in der Klasse weibliche Jugend U 18 und benötigte 18:27 min. Für die 16-jährige Abiturientin aus Linnich war es der zweite Start bei Deutschen Meisterschaften. Tabea meinte, dass die Crossstrecke sehr

anstrengend war und ihr einiges abgefordert hat. Es war eben ein anspruchsvoller Wettkampf. Dabei ist ganz verständlich, dass eine gewisse Spannung mit-schwingt, schließlich waren Spitzenläufer aus ganz Deutschlands versammelt. Man muss den beiden jungen Sportlern ein großes Lob aussprechen, denn sie waren in Thüringen die Botschafter Linnichs und haben gezeigt, dass auch in einer so kleinen Stadt ganz im Westen Deutschlands kontinuierliche und gute Nachwuchsarbeit in der Leichtathletik betrieben wird. Auch wenn es noch nicht für einen Podestplatz gereicht hat, sammelten die



Tabea Etzel und Gabriel Hüttner.

Sportler wertvolle Erfahrungen und Eindrücke. Als nächstes geht es nun für beide mit der Leistungsgruppe der LG Ameln/Linnich in

den Osterferien ins Trainingslager auf die holländische Nordseeinsel Texel, um auch für die anstehende Saison bestens gerüstet zu sein.

## „Werden wir gut informiert? – Was Medien leisten (sollten)“

### Vortragsveranstaltung im Linnicher Rathaus

Der Rotary Club Düren und der Rotary Club Heinsberg laden am Mittwoch, 11. April 2012 um 19.00 Uhr in den großen Sitzungssaal des Linnicher Rathauses zu einer Vortragsveranstaltung mit dem Thema „Werden wir gut informiert? – Was Medien leisten (soll-

ten) ein. Als Referent konnte Prof. Bernd Mathieu, Chefredakteur der Aachener Nachrichten und Aachener Zeitung, gewonnen werden.

Zu der Veranstaltung sind alle Bürger und Bürgerinnen herzlich eingeladen.

## Trainer/in gesucht

Der Turn- und Gymnastikverein Tetz sucht eine/n Übungsleiter/in für Kinder/Jugendliche. Termin nach den Sommerferien 2012. Donnerstags 15.00-16.00 Uhr/16.00-17.00 Uhr, Rurauenhalle in Tetz. Nähere Auskünfte unter Tel. 02462/8677

# Kartoffelhaus

Inh. Mathias Vogel

**Kartoffeln, frisches Gemüse und Obst sowie Eier, Wurst & Fleischwaren !**

**Produkte aus eigenem und regionalem Anbau!**

Sie finden uns Ortsausgang Rurdorf Richtung Linnich in der Verengung re. Seite

**Öffnungszeiten:**  
 Mo.-Do. 9.30 - 13.00 Uhr  
 Fr. 9.30 - 13.00 und 14.00 - 17.00 Uhr  
 samstags 9.00 - 13.00 Uhr

**Linnich-Rurdorf, 0157-03348145**



# Erfolgreicher Dorfpokalschießwettbewerb

„Die Schützen“ nahmen den Siegerpokal entgegen

Die St. Gereon Schützenbruderschaft Gereonsweiler hat vom 25.02.2012 bis zum 03.03.2012 einen Dorfpokalschießwettbewerb der Ortsvereine veranstaltet. Den Pokal der siegreichen Mannschaft konnte dabei die Mannschaft „Die Schützen“ erringen. Den Siegerpokal aus Holz hat der General der Schützenbruderschaft Josef Schmidt gedrechselt und gestiftet.

Am dem Wettbewerb nahmen insgesamt 19 Mannschaften aus zehn Ortsvereinen mit je fünf Einzelschützen teil. An sechs Tagen wurden im Schießstand die drei besten Mannschaften und die fünf besten Einzelschützen für das Finalschießen ermittelt. Dabei wurden bei Geträn-



Die Sieger im Einzelschießwettbewerb (v.l.n.r.): Sven Comans, Nadine Roeben, Hubert Comans.

ken und einem kleinen Imbiss die guten Resultate bereits gefeiert.

Am Abschlussabend konnten dann neben den teilnehmenden Mannschaften auch Mitglieder der Schützenbruderschaft spannende Wettkämpfe am Schießstand erleben. Dabei setzte sich bei den Einzelschützen Nadine Roeben mit 48 Ringen gegen Hubert Comans mit 47 Ringen und Sven Comans mit 43 Ringen durch. Die Sieger erhielten neben einer Urkunde eine Erinnerungsplakette.

Bei den Mannschaften konnte die für das Finale qualifizierte Mannschaft der Taubenfreunde leider nicht komplett erscheinen, sodass die Mannschaft „Team 2“ der Motorradfreunde Ge-

reonsweiler nachrückte und neben der Mannschaft vom Bürgerverein und der Mannschaft „Die Schützen“ der Schützenbruderschaft am Entscheidungsschießen teilnahm.

Hierbei erwiesen sich die Schützen als erfolgreichste Mannschaft und verwiesen die Motorradfreunde und den Bürgerverein auf die Plätze 2 und 3. Nach der Übergabe des Pokals, der Urkunden und Plaketten für die siegreichen Mannschaften wurde noch kräftig auf eine gelungene Veranstaltung in der Bürgerhalle mit kühlen Getränken, leckerem Essen und einer Verlosung, organisiert durch die Jungschützen, angestoßen.

Da der Pokal als Wanderpokal ausgeschrieben ist, freut

sich die Schützenbruderschaft schon jetzt auf den nächsten Wettbewerb im Dorfpokalschießen in 2013. Die Schützenbruderschaft möchte gerne noch auf weitere Veranstaltungen in den nächsten Monaten hinweisen. Am Freitag, 23.03.2012 findet die diesjährige Jahreshauptversammlung ab 19:30 Uhr im Schießstand an der Bürgerhalle statt. Dazu sind bereits jetzt alle Mitglieder der Schützenbruderschaft eingeladen.

Am 30.04.2012 bewirbt die Schützenbruderschaft die Dorfbevölkerung beim traditionellen Maibaumaufstellen und am Fronleichnamstag, Donnerstag, 07.06.2012 findet der Königsvogelschuss in der Bürgerhalle statt.

## Jubilarehrung beim Gevenicher Kirchenchor St. Cäcilia

Aus Anlass der Jahreshauptversammlung wurden verdienten Sängerinnen und Sängern von Pastor Heinz Philippen und dem Vorsitzenden Peter Jansen, Urkunden für langjährige treue Zugehörigkeit zur Chorgemeinschaft überreicht. Pastor Philippen betonte insbesondere, dass der Chorgesang jeden Gottesdienst bereichere. Weiter führte er aus, dass die Chormitglieder mit ihrem Gotteslob auf dem Platz stehen würden, die der Herrgott ihnen zugeteilt habe. Er freute sich immer wieder, wenn die Sängerinnen und Sänger ihre Stimme zum Wohle des Herren erheben würden. Dann überreichte der Vorsitzende die Urkunden. Die „60-Jährigen“ erhielten eine Urkunde des Cäcilienverbandes Aachen, die „40- und 25-Jährigen“ eine Urkunde der Pfarrgemeinde (näheres hierzu siehe Fotos).

Besonders erfreut waren die Anwesenden, als Pfarrer Philippen Herrn Houben die Urkunde für seine 25-jährige Chorleitung in Gevenich überreichte.

Die an sich erforderlichen weiteren Regularien wurden zu Gunsten der fröhlichen Begegnung mit einem kleinen Imbiss und ein klein wenig Alkohol auf einen späteren Zeitpunkt verlegt.

Der Versuch, die Geschichte des Gevenicher Kirchenchores aufzuzeigen, kann nur unvollkommen gelingen. Dies liegt einfach daran, dass es keine systematischen schriftlichen

Aufzeichnungen gibt.

Der Ursprung des Chores ist um die Jahrhundertwende vom 19. zum 20. Jahrhundert zu suchen. Zu dieser Zeit explodierte geradezu die Neugründung von kirchlichen und weltlichen Chorgemeinschaften. Die erste schriftliche Nennung des Gevenicher Chores finden wir in der Pfarrchronik. Der Chronist, Pfarrer Imdahl, schreibt anlässlich der feierlichen Einweihung/Einsegnung der neu errichteten Marienkapelle am 8. Dezember 1911 u.a.: „Dass der Gevenicher Kirchenchor unter der Leitung des damaligen Dirigenten, dem Postmeister Krafft, ein mehrstimmiges Magnificat mustergültig vorgetragen habe.“ Natürlich sang der Kirchenchor auch zur 100 Jahr-Feier der Marienkapelle, die mit Weihbischof Dr. Bündgens im Dezember 2011 gefeiert wurde. Über dieses Jubiläum wird noch gesondert zu berichten sein. Wir wissen auch, dass Frau Elli Dohmen, die im Jahre 1912 geboren wurde, bereits als sehr junges Mädchen Mitglied des Kirchenchores wurde. Das Singen im Chor war zur damaligen Zeit, besonders in Deutschland, sehr in Mode gekommen.

Neben dem Kirchenchor hat es zu dieser Zeit in Gevenich auch einen „weltlichen“ Chor gegeben. Dies zeigt, dass Singen im Chor in Gevenich von alters her eine große Tradition hat. Der erste Chorleiter war vermutlich der Gevenicher Postmeister Krafft. Weiter

belegbar Chorleiter waren vor dem Krieg Hans Kurmann, dessen Tochter, Gerda Mütz, noch heute aktive Sängerin ist. Als dieser Soldat wurde, übernahm Pfarrer Wipperführt die Chorleitung während des 2. Weltkrieges. Nach der Rückkehr der Gevenicher aus der Evakuierung gab er dieses Amt an Gottfried Schlafen weiter. Nach dem Krieg begann der Chor erst einmal nur mit Sängerinnen. Geplant wurde vorerst bei Dohmen Toni in der Heerstraße.

Herrn Schlafen folgte der legendäre Lehrer Büsgens, der bis zu seinem Tod 1965 den Chor leitete. Noch heute können sich einige Mitglieder nicht verkneifen zu sagen, das haben wir beim Büsgens aber anders gemacht. Herrn Büsgens folgten die Chorleiter Offergeld, Matzerath, Stevens und Netzer. Am 1.2.1989 konnte der Chor Herrn Gottfried Houben gewinnen, der auch heute noch den Chor erfolgreich leitet.

Der erste Vorsitzende der nachweisbar ist, war Mathias von Wirth. Er führte den Chor bis Ende der 70er Jahre. Zwei seiner Schwiegertöchter, Liesel und Leni, sind auch heute noch aktive Sängerinnen im Kirchenchor und wurden für 60z jährige Mitgliedschaft geehrt. Herrn von Wirth folgte Horst Lindenlauf, der lange Jahre die Geschicke des Chores in der Hand hatte. Fast zeitgleich mit dem Start von Herrn Houben über-



Alle Jubilare des Chores mit Pfarrer Heinz Philippen und Dirigent Gottfried Houben.

nahm Peter Jansen im Jahr 1990 den Vorsitz, den er bis heute innehat. Es zeugt von Geschick und Vertrauen, wenn jemand mehr als 20 Jahre ohne Unterbrechung einen Verein führt.

Dass der Chor bei allen kirchlichen Festen das Gotteslob gesungen hat und weiterhin singt, ergibt sich von selbst. Das ist seine Hauptaufgabe. Darüber hinaus steht er auch immer den Gevenicher Vereinen zur Verschönerung deren Feste mit seinem Gesang bei Jubiläen und anderen Festen zur Seite.

In seiner mehr als 100jährigen Geschichte, hat der Kirchenchor an unzähligen Veranstaltungen teilgenommen. Die Pfarrchronik ist voll des Lobes für die Sängerinnen und Sänger. Aber auch außerhalb des Ortes nahm er an zahlreichen Konzerten und Veranstaltungen, so zum Beispiel in Brüggen, Rurdorf, Koerrenzig, Boslar,

Linnich und immer wieder in der Linderner Pfarrkirche, mit Erfolg teil. Der Kontakt zu den Sängern und Sängerinnen von Lindern kam durch Herrn Houben zu Stande, der ebenfalls diesen Chor leitet.

Immer wieder hat der Chor auch aktive Caritas geleistet, indem er soziale Projekte unterstützte. So wurde bereits mehrfach der Behinderteneinrichtung in Hasselsweiler geholfen, ein weiteres Projekt war die Aktion Menschen helfen Menschen. Die Kinderkrebshilfe erhielt eine Spende. Regelmäßige Spenden erhält der indische Pater Jos, der aus seiner hiesigen Tätigkeit ein guter Freund des Chores geblieben ist.

Alle Sängerinnen und Sänger hoffen, dass der Chor in schwieriger Zeit noch lange zusammen bleiben wird. Nachwuchs ob Mann oder Frau, ob jung oder alt ist jederzeit willkommen.

# Kreisreiterverband Düren ehrt Kreismeister

Am 10. März ehrte der Kreisreiterverband Düren im Rahmen eines Reiterballs im historischen Ambiente des „Gut Alte Burg“ in Jülich-Altenburg seine Kreismeister.

Nach der Begrüßung wurde zunächst der neue Vorstand vorgestellt. Der 1. Vorsitzende Paul-Josef Gerhards erinnerte hierbei nochmals an die Verdienste seines Amtsvorgängers Gerd Schwecht, der 21 Jahre lang die Geschicke des Kreisverbandes maßgeblich mitbestimmt hatte und sich insbesondere auf den Gebieten der Trainerfortbildung, Jugendförderung und Beschickung der Landesturniere mit Dürener Mannschaften intensiv für den KV eingesetzt hatte.

Durch den Abend führten Matthias Wickerath und Karin Heyden-Schneiders; sie sorgten für eine gute und aufgelockerte Stimmung. Neben den Kreismeistern wurde wegen seiner Verdienste um die Reiterei außerdem der ehemalige Kreisjugendwart Dr. Roger Haunhorst geehrt, der sich lange Zeit mit sehr viel Passion für die Jugendarbeit im

Kreis engagiert hat, weiterhin Anne Schagen, Franziska Kradepohl, Lisa Schneider, Hubert-Josef Kradepohl und Franziska Schulz.

Die Lacher auf ihrer Seite hatten der Bauchredner Peter Kercher und seine Kuh „Dolly“; die zwischen den Ehrungen auftraten. Nach dem offiziellen Teil wurde zur Musik von den „Smarties“ natürlich auch getanzt. Die Kreismeister im einzelnen:

Springen:

(Leistungsklasse 1):

1. Natalie Destree-Kradepohl (RuFV Jan v. Werth Jülich)

(Leistungsklasse 3):

1. Marco Gerhards (RuFV Deutschröder Düren)

2. Christoph Görgen (RuFV Jan v. Werth Jülich)

3. Erik Destree (RuFV Deutschröder Düren)

(Leistungsklasse 4):

1. Marisha Pesch (RuFV Deutschröder Düren)

2. Lena Ensmann (RuFV Deutschröder Düren)

3. Lara Hamacher (RuFV Deutschröder Düren)

3. Mihai Canta (RuFV Jan v. Werth Jülich)

(Leistungsklasse 5):

1. Sarah-Katharina Beys



(RV Gut Hochfeld)

2. Vivien Polzin (RV Gut Hochfeld)

3. Justine Marcelli (RV Gut Hochfeld)

(Leistungsklasse 6):

1. Jil Gerhards (RuFV Deutschröder Düren)

2. Laura Havertz (RV Linnich)

Dressur:

(Leistungsklasse 3):

1. Anette Alda (RuFV Jan v. Werth Jülich)

2. Rebecca Winkler (Pferdefreunde St. Georg)

(Leistungsklasse 4):

1. Linda Weiß (RuFV Gut Eichhof)

2. Diana Pelzer (RuFV Jan v. Werth Jülich)

3. Michael Spiess (RuFV Deutschröder Düren)

(Leistungsklasse 5):

1. Julia Schneiders (RuFV Deutschröder Düren)

2. Birthe Lueg (RuFV Deutschröder Düren)

3. Jana Stegat (RuFV Deutschröder Düren)

Vielseitigkeit:

1. Holger Fischer (RuFV Deutschröder Düren)

Allround:

Erwachsene:

1. Nicole Zerta (RuFV Kreuzau)

2. Gaby Wirtz (RuFV Kreuzau)

3. Anneke Breuer (RG Wilhelmshof Schlich)

Jugendliche:

1. Kristina Kaiser (RuFV Kreuzau)

2. Saskia Breuer (RuFV Deutschröder Düren)

3. Guy Weirauch (RuFV Deutschröder Düren)

Mannschaften:

Springen:

RuFV Deutschröder Düren

Reiter: Lena Ensmann, Jenny Gerhards, Marco Gerhards, Lara Hamacher

(Mannschaftsführer: Sandra Narden)

Dressur:

RuFV Gut Hochfeld

Reiter: Maike Kradepohl, Saskia Leuer, Franziska Kradepohl

(Mannschaftsführer: Pia Büntens)

# Ausgezeichnetes Hygiene-Management

St. Josef-Krankenhaus und St. Elisabeth-Krankenhaus Jülich erhalten euregionales Qualitätsiegel

Das St. Josef-Krankenhaus Linnich und das St. Elisabeth-Krankenhaus Jülich haben für ihr Hygiene-Management das „Qualitätsiegel euPrevent MRSA“ erhalten. Sie sind damit Teil eines grenzüberschreitenden Netzwerks, das durch Aufklärung, Zusammenarbeit und Ursachenanalyse vermeidbare Krankenhausinfektionen reduziert und den Umgang mit multiresistenten Erregern in den Kliniken der Euregio Maas-Rhein harmonisieren will. Dazu gehören auch drei weitere Krankenhäuser im Verbund der Caritas Trägergesellschaft West (ctw): das St. Marien-Hospital und das St. Augustinus Krankenhaus in Düren und das St. Antonius-Krankenhaus in Schleiden. Die Sicherheit der Patienten haben die Verantwortlichen des euregionalen Projektes und der 24 beteiligten deutschen, niederländischen und belgischen Kliniken dabei im Blick. Prof. Dr. Sebastian Lemmen (Klinikum Aachen), einer der federführenden Mediziner bei „euPrevent MRSA“



verdeutlichte während der Siegelverleihung in Aachen, dass Kliniken, die ein Qualitätsmanagement zur Eindämmung der multiresistenten Erreger eingeführt haben, bei den Infektionen Rückgänge von rund 30 Prozent, bei einzelnen Bakterientypen sogar bis 60 Prozent, erreicht haben. Dass sie ein solches Management bereits installiert haben, konnten auch die Krankenhäuser in Linnich und Jülich vor einigen Wochen in einem Audit nachweisen.

Zehn Kriterien wurden dabei überprüft, darunter der standardisierte Umgang mit infizierten Patienten, die permanente Fortbildung des Personals in Hygienemaßnahmen und die Untersuchung aller Patienten auf mögliche Keime. Von herausragender Bedeutung ist unter allen Maßnahmen die Händehygiene, auf die auch im St. Josef-Krankenhaus und im St. Elisabeth-Krankenhaus größter Wert gelegt wird. Dass ein Krankenhaus noch

so große Anstrengungen unternemen und dennoch alleine nicht erfolgreich sein kann, verdeutlichte Prof. Dr. Alexander Friedrich vom Universitätskrankenhaus Groningen anhand von Simulationen, die die rasante Ausbreitung von Keimen in Kliniken einer Region und darüber hinaus vorführten. Deshalb sei es so wichtig, in einem Netzwerk den gefährlichen Keimen gemeinsam den Kampf anzusagen. Mit ihrer Beteiligung an „euPrevent MRSA“ haben die ctw-

Krankenhäuser ein klares Bekenntnis zu dieser Zusammenarbeit für die Sicherheit der Patienten abgelegt.

Krankenhäuserkeime und die oft dramatischen Folgen für Patienten sorgten zuletzt häufig für negative Schlagzeilen. Anstatt nach einer Behandlung im Krankenhaus gesund zu werden, geht es manchen Patienten nach der Operation schlechter als vorher. Etwa 500.000 Menschen infizieren sich jährlich in Kliniken mit Keimen. Mit der Zunahme der medizinischen Möglichkeiten und Patienten, die immer älter werden, steigt auch das Risiko von Infektionen. Multi-resistente Keime, wie zum Beispiel MRSA, also Bakterien, gegen die mehrere Antibiotika nicht mehr wirksam sind, stellen die Krankenhäuser vor große Herausforderungen, da sie weiter zunehmen. Ein gezieltes Screening, gelebte Isolierungsmaßnahmen und ein streng indizierter Umgang mit Antibiotika können der Zunahme entgegenwirken.

# FC 06 tagte im Rurdorfer Schützenhaus

Jugendarbeit soll ausgeweitet werden - Sparen ist angesagt

Der FC 06 Rurdorf hatte zur Jahreshauptversammlung eingeladen und fast 50 Mitglieder folgten der Einladung des Vorstandes. Die Bewirtung wurde von Mitgliedern der Schützenbruderschaft übernommen.

Motivierende und mahnende Worte  
Vorsitzender Franz Peter Breuer begrüßte die FC 06 Mitglieder im Schützenhaus. Der besondere Gruß galt den fünf anwesenden Ehrenmitgliedern mit Kapitän Heinrich Lenzen an der Spitze sowie dem Pressevertreter Günter Krol. Nach dem Gedenken der verstorbenen Mitglieder erinnerte Breuer an Aktivitäten in 2011. Erfolgreiche Maßnahmen werden hier ebenso erwähnt wie die teilweise recht „dünne“ Beteiligung. Den nun schon seit 27 Jahren erfolgreich durchgeführten Sommer Cup erwähnte Breuer als immer wieder starke Leistung der gesamten Mitgliedschaft. Kritische Worte fand er aber auch für die teilweise quer durch alle Vereinsarten gehende Gleichgültigkeit bezüglich verlässlicher und motivierter Mitarbeit. Trotz aller Toleranz für geändertes Freizeitverhalten treffe diese Entwicklung alle Vereine heftig. Sein Dank galt denjenigen, die das Vereinsleben auch weiterhin kontinuierlich

aufrechterhalten.

Sparen ist angesagt  
Dem von der Kassiererin Gisela Jansen vorgetragene Kassenbericht war zu entnehmen, dass auch beim FC 06 Rurdorf sparen angesagt ist. Jansen berichtete der Versammlung von Einnahmen und Ausgaben im vergangenen Jahr und verwies auf steigende Ausgaben im Bereich Versicherungen, Energiekosten und Beiträge und nannte zusammen mit Steuern und Bundesknappschaftsbeiträge Beträge im fünfstelligen Bereich. Das Jahr 2011 konnte so nur mit einem noch kleinen Verlust abgeschlossen werden.

Für die geleistete Arbeit dankte die Versammlung der Kassiererin.

Die beiden Kassenprüfer Adam Klaschik und Doris Derichs hatten die Kasse geprüft und bestätigten eine einwandfreie Kassen- und Buchführung. Auf Antrag von Doris Derichs wurde Gisela Jansen und dem Vorstand Entlastung erteilt.

Zu Kassenprüfern für das Jahr 2012 wählten die Mitglieder Hans Lohmann und Michael Schäfer. Geschäftsbericht erinnert an 2011

Im Geschäftsbericht wurden einigen Aktivitäten aus 2011 von Geschäftsführerin Sandra Schumacher noch einmal aufgeführt und an Veranstaltungen wie

Jahresabschlussfeier und Sommer Cup erinnert. Der Einsatz von Jung und Alt beim Anlegen eines Trainingspielfeldes erwähnte Schumacher ebenso wie die Putz- und Pflegetage auf der Anlage mit doch leider mäßiger Beteiligung. Auch ihr Dank galt den dennoch vielen Helferinnen und Helfern vornehmlich beim Sommer Cup. Sportliche Statistik und Mitgliederzahlen waren ebenfalls von Schumacher aufgezeigt worden.

Jugendarbeit soll ausgeweitet werden

Jugendleiter Rüdiger Garbsch berichtete über die Aktivitäten im Jugendbereich und dankte vor allen Dingen den Trainern und Betreuern Yannic Schönen, Denis Dahmen, Jürgen Deckers und Dirk Dresia. Für das Spieljahr 2012-2013 wird auch wieder die Meldung einer Bambini Mannschaft angestrebt. Für Interessierte wird es in den Osterferien Schnuppertraining geben. Die Termine werden noch gesondert veröffentlicht.

Beiträge werden angepasst  
Die Versammlung beschloss bei 2 Gegenstimmen die Neufestsetzung der Beiträge ab 2013 auf 42,- € für Vollzahler. Ebenfalls Zustimmung fand die Angleichung der Beiträge für Aktive bereits ab 2012. Die Beiträge

für minderjährige Mitglieder betragen auch weiterhin 12,- € jährlich und sollen so allen Jugendlichen die Mitgliedschaft im FC 06 ermöglichen.

Hartmut Hambloch neuer Beisitzer

Neu in den Vorstand gewählt wurde der langjährige Spieler Hartmut Hambloch. Hambloch wird für den sportlichen Bereich der Senioren verantwortlich sein und vornehmlich die Trainer und Betreuer unterstützen. Leider konnten zwei weitere, vakante Vorstandsposten nicht besetzt werden.

Lauffreife und Sommer Cup 2012

Vorsitzender Breuer und Laufwart Christian Grewe berichteten vom sehr erfolgreichen Lauffreife des FC 06. Neben den vielen Breiten- und Freizeitsportlern und -innen die dienstags und freitags jeweils ab 17.30 Uhr in der Gruppe differenziert nach Leistungsstärken trainieren fanden besondere Erwähnung die gute Platzierung von Guido Müller beim Rur-Eifel Volkslauf Cup in 2011 und die Ultraläufe des Sportskollegen Helmut Hanner, so zum Beispiel beim 24-Stundenlauf in Reichenbach. Doch auch die 24-Minutenläufer sind zu den Lauffreifeveranstaltungen herzlich willkommen.

Der 28. (!!) Rurdorfer Som-

mer Cup findet in der Zeit vom 23.07. bis 05.08.2012 im Rurdorfer Rurtalstadion statt. Das Teilnehmerfeld erfährt dabei einige interessante Veränderungen. Hierzu demnächst an dieser Stelle mehr. Auch der Vatertagstreff am 17.05. findet in gewohnter Weise statt. Eine große Aufgabe kommt auf den Verein mit dem Aufbau einer neuen Ballfanganlage zu. Tief Ulli hatte die alte Anlage auf der gesamten Breite umgepustet und zwar sauber auf minimaler Höhe über dem Boden. Die bei Fällarbeiten geschaffene Schneise hinter dem Sportplatz hatte dies wohl begünstigt.

Auch die Street Soccer Anlage soll noch in diesem Jahr renoviert und teilerneuert werden. Franz Peter Breuer bat hierzu die Mitglieder um Mitarbeit.

Spelthann und Kaul geehrt  
Die Mitglieder Hermann Spelthann und Franz Josef Kaul wurden für über 50-jährige Mitgliedschaft geehrt und erhielten aus den Händen von Geschäftsführerin Sandra Schumacher und 2. Vorsitzenden Sebastian Heck Urkunde und goldene Vereinsnadel.

Nach 75 Minuten schloss der Vorsitzende die Versammlung und wünschte insbesondere beiden Seniorenmannschaften viel Erfolg für die Rückrunde.

## Jahreshauptversammlung des TC Schwarz-Gold

Paul Müller tritt als 1. Vorsitzender zurück - Michael Jansweid folgt nach

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Linnicher Tennisclubs fand am Freitag, 24. Februar 2012 im Vereinsheim am Bendenweg statt.

Nach 15 Jahren hervorragender Vorstandsarbeit, davon 10 Jahre als 1. Vorsitzender, tritt Paul Müller von seinem Amt zurück. Im Februar 1997 wurde Paul Müller als neuer Sportwart in den Vorstand gewählt, am 22.02.2002 übernahm er das Amt des 1. Vorsitzenden. In diesen 10 Jahren war Paul mit großem Engagement bei den vielen Veranstaltungen dabei, hat mit einzigartigem Einsatz viele Projekte geplant und durchgesetzt, die unter anderem zur Energieersparnis führten (Solaranlage, Brunnenbohrung, Erneuerung der

Damenduschen etc.) und war durch seine hervorragende soziale Kompetenz jederzeit Ansprechpartner für die Mitglieder des Vereins. Als sein Nachfolger wurde Michael Jansweid einstimmig gewählt, er überließ Paul Müller aber die weitere Leitung der Versammlung.

Der Bericht der Kassiererin Angela Jess über die finanzielle Entwicklung im abgelaufenen Jahr wurde durch die Kassenprüfer Brigitte Merten und Armin Karsch mit der Feststellung einer vorbildlichen und auf den Cent genauen Kassenführung bestätigt, so dass eine Entlastung der Kassiererin erteilt werden konnte. Die anschließend vorgestellte und ausführlich erläuterte Finanzplanung für das Jahr

2012 fand die Genehmigung der Versammlung. Für die scheidende Kassenprüferin Brigitte Merten wurde Ruth Kleinen einstimmig gewählt. Die Kassiererin erklärte, dass sie dieses Amt aus zeitlichen Gründen nicht mehr ausüben kann. Paul Müller bedankte sich für die engagierte und vorbildliche Vorstandsarbeit. Für ihre Nachfolge wurde Bettina Kleinen einstimmig gewählt.

Vor den Neuwahlen des halben Vorstands wurde über Änderungen der Satzung abgestimmt. Auf das Amt der Damenwartin wurde verzichtet, dafür kann der Vorstand aus bis zu vier Beisitzern bestehen. Nach problemloser Entlastung des gesamten Vorstandes erfolgten die Teilneuwahlen zum Vorstand einstimmig wie



Der neue Vorstand jeweils von links nach rechts: Obere Reihe: Michael Jansweid, Bettina Kleinen, Ralf Kleinen, Bettina Kraemer, Jörg Ludwig, Wolfgang Merten. Untere Reihe: Jutta Kroth, Angela Jess, Nina Ridt, Ute Jansweid.

folgt: Neuwahl der 2. Vorsitzenden Nina Ridt, Wiederwahl der Sportwartin Bettina Kraemer, der Schriftführerin Jutta Kroth, Neuwahl der 2. Beisitzerin Ute Jansweid und der 4. Beisitzerin Angela Jess. Der

neue Vorsitzende Michael Jansweid bedankte sich bei Paul Müller und hat ihn als Ehrenvorsitzenden vorgeschlagen, was von allen anwesenden Mitgliedern und dem Vorstand einstimmig beschlossen wurde.

# Tetzer Rurhopper begeistern mit schwingenden Hüften zu orientalischen Tänzen

Rolf Bucker nach 22 Jahren auf Abschiedstournee beim Männerballet

Mehr als 31 Jahre ist es her, als Jakob Beuth mit Hubert Rheinhardt, Willi Leipers, Friedel Hochhaus, Karl Lohmer, Peter Greul und weiteren Kollegen mit der ersten Trainerin Heike Hriba das Männerballet die „Rurhopper“ in Tetz ins Leben gerufen haben. Heute blickt der 71-Jährige mit strahlenden Augen zurück. „Das war schon eine tolle Zeit. Ein paar von uns waren bereits im Karneval engagiert. Unvergesslich sind auch unsere Übungsabende bei Juppe Billa in der Gaststätte.“ Die Gaststätte gibt es schon lange nicht mehr in Tetz, dafür macht das Männerballet immer mehr von sich reden. Und Sohn Wolfgang gehört selbstverständlich dazu. Jedes Jahr geht es nach den Sommerferien los – 2 x pro Woche wird an Körpern, Tanzschritten und Choreographie geübt. Die heutige Trainerin Mathilde Wisniewski arbeitet seit einigen Jahren hart mit dem bunten

Haufen: „Vom Auszubildenden über den KG-Vorsitzenden bis zum Professor war schon alles dabei. Es macht richtig Spaß mit der Truppe zu arbeiten und in diesem Jahr werden wir auf allen Bühnen so wie noch nie gefeiert.“ 13 Männer stark ist das Männerballet heute. Zu den Saisonhöhepunkten gehört in jedem Jahr der Auftritt bei der großen Sitzung der KG Fidele Brüder aus Tetz, wo sie neben den namhaften Kölner Größen auftraten. Zuletzt wurden sie immer öfter auf die Bühnen der Jecken in der Region gerufen und beim überregionalen Turnier der Männerballets in Wellendorf-Güsten belegten sie einen sensationellen dritten Platz. „Wir waren der Sieger der Herzen dort. Mit stehenden Ovationen wurden wir gefeiert. Wir haben dort den NRW-Meister geschlagen. Ein tolles Erlebnis“ sagt der 60-jährige Rolf Bucker, der sich nach 22 Jahren aus der Truppe verabschiedet. „Eigentlich wollte ich schon letztes Jahr Schluss machen, aber bei diesem Tanz wollte ich noch einmal dabei sein. Es hat sich wirklich gelohnt.“ Beim Tanz der aktuellen



Das Tetzer Männerballet mit der Trainerin. Foto: RBP

Session lassen die Männer im Alter von 22 bis 60 Jahren bei orientalischen Klängen zart bekleidet ihre mehr oder weniger runden Hüften schwingen. In der ganzen Region zollten die gro-

Ben und kleinen Jecken mit mehrminütigem Applaus Tribut für die großartige Darbietung. Auch bei der großen Prunksitzung im November wurden sie mit stehenden Ovationen gefeiert. Nach der Session steht die Geselligkeit im Vordergrund: Reibekuchen essen, gemeinsames Pizzabacken und der Ausflug zur Skihalle Neuss stehen wieder auf dem Programm. Aber auch die Teilnahme beim NRW-Wettbewerb der Männerballets am 05.05. Und dann geht es im Sommer wieder los mit dem harten Training. Und manch einer träumt schon jetzt von seinem Auftritt am 24. November 2012 bei der großen Prunksitzung der KG Fidele Brüder in Tetz, wo sie neben den Bläck Fööss den Tetzer Narrentempel wieder zum Wackeln bringen wollen.

Rolf B. Pieper  
KG Fidele Brüder Tetz  
Presse/Marketing



Die KG Alle Mann Boslar 1950 e.V. sagt

DANKE

für eine herrliche Session an alle, die dazu beigetragen haben:

- An der Spitze unser Prinzenpaar mit seiner Prinzencrew
- An alle großen und kleinen, alten und jungen Aktivisten, Helferinnen und Helfer
- An unsere Freunde, Gönner, Gäste und Besucher
- An das Tambourcorps Boslar und die Feuerwehr
- An das Team von „11 Jahre Halli Galli“
- An die Landwirte für die Gestellung des Festplatzes, der Gerätschaften sowie Arbeits- und Unterstellmöglichkeiten

Ihr alle habt zu einer unvergesslichen Session beigetragen.

DANKE

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr. Bis dahin weiterhin vill Spaß un Freud wünscht die KG Alle Mann Boslar.

Aktuelle Bilder unter [www. KG-AlleMann-Boslar.de](http://www.KG-AlleMann-Boslar.de)



Albatin, hier mit seiner Mutter und Schulleiter Olaf Staeker.

## Kunstwettbewerb „jugend creativ“

Albatin Adewunmi belegt 4. Platz

Auch in diesem Jahr nahmen wieder Schüler und Schülerinnen der Realschule Linnich am Wettbewerb „jugend creativ“ teil, der zum 42. Mal von den Volksbanken und Raiffeisenbanken europaweit ausgerichtet wird. Zum Thema „Jung und Alt – was uns verbindet“ reichte

Albatin Adewunmi, Klasse 9a, eine Bleistiftzeichnung ein, mit der er den vierten Platz seiner Altersklasse erlangte. Die Siegerehrung fand - zum Thema passend - in Gegenwart zahlreicher Bewohner in der Cafeteria des neu eröffneten Alten- und Pflegezentrums in Baal statt.

## ISAR E.V. LOHNSTEUERHILFEVEREIN

Im Rahmen einer Mitgliedschaft erstellen wir Ihre

### EINKOMMENSTEUERERKLÄRUNG

bei ausschließlichen Einkünften aus Lohn, Gehalt, Rente, Pension und Unterhalt.

Auskünfte/Terminvereinbarungen:

**Burgbergstraße 17 · 52441 Linnich**

**Telefon 02462 / 200 96 03 · E-Mail linnich@isar-ev.com**

[WWW.ISAR-EV.COM](http://WWW.ISAR-EV.COM)

Weitere Beratungsstellen auf Anfrage

## NGW ist auch 2012 „TOP-Lokalversorger“ bei Gas und Strom

Verbraucherfreundliche Angebote ausgezeichnet

Der unabhängige Internet-Tarifvergleich des Energieverbraucherportals [www.energieverbraucherportal.de](http://www.energieverbraucherportal.de) hat in diesem Jahr zum fünften Mal die Gas- und Strom-Angebote von Versorgern bundesweit unter die Lupe genommen. In die Bewertung fließen

beim Preis-Leistungsvergleich auch das regionale Engagement, die Servicequalität und das Umweltbewusstsein der Anbieter mit ein.

„Wir freuen uns, dass wir mehrere Jahre in Folge sowohl mit unserem Erdgasprodukt als auch seit drei

Jahren mit dem Öko-Stromprodukt so gut abgeschnitten haben.

### Richtiger Weg

Das zeigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind;“ so Stefan Pruss, Geschäftsführer der NGW GmbH.



**Bestattungen Koch**  
Inhaber: Jürgen Müller

Erd-, Feuer- und Seebestattungen,  
individueller Trauerdruck,  
Überführungen im In- und Ausland

Fachberatung und Erledigung aller Formalitäten.  
Wir sind Tag und Nacht für Sie dienstbereit.  
Mahrstraße 21, Linnich  
Telefon 0 24 62/ 66 04  
[www.bestattungen-koch-mueller.de](http://www.bestattungen-koch-mueller.de)

seit 1860



Linnich

## Am Mühlenteich

Wohnanlage für Senioren und Behinderte



Eröffnung im  
Mai 2012

„Sich wirklich wohl fühlen...“

Informationsbüro geöffnet ab 2. April

mo – fr 10–17 Uhr

80 vollstationäre Plätze  
Kurzzeit- und  
Verhinderungspflege  
6 Seniorenwohnungen

sowie an allen  
Aprilsamstagen  
von 11–14 Uhr

Seniorenwohnanlage  
„Am Mühlenteich“

Schwarzer Weg 4 | 52441 Linnich

Tel.: 0 24 62/ 20 32 0

[info@seniorenwohnen-muehlenteich.de](mailto:info@seniorenwohnen-muehlenteich.de)

[www.seniorenwohnen-muehlenteich.de](http://www.seniorenwohnen-muehlenteich.de)



**Kommen Sie uns besuchen!**  
Wir haben die Gartensaison  
2012 eröffnet.



- Teppiche
- Bodenbeläge
- Möbel
- Wohnaccessoires
- Tischwäsche
- Gartenmöbel

Neusser Str. 1  
gegenüber Hauptpost  
**JÜLICH**  
Tel. 02461-343555  
Fax 02461-343556  
Die Experten für Teppich & Bodenbeläge

